

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Schneeren** am Mittwoch, **26.02.2025**, 19:31 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Schneeren, Zum Eichenbrink 4, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Stefan Porscha

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Christian Thieße

Mitglieder

Herr Rüdiger Arand

Herr Dr. Jens Böse

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Dr. Henning Krüger

Herr Dr. Heiko Schwarz

Verwaltungsangehörige/r

Frau Lea Mittelstädt

Fachdienst Bildung, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

2 Zuhörer/innen

Sitzungsbeginn: 19:31 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2024 und am 13.08.2024
- 2.1 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2024
- 2.2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.08.2024
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2025 **2024/175/1**
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Verkehrssituation an der Waldschule
- 6 Sachstand "AG Ernergie"
- 6.1 Klimaschutz-Vorreiterkonzept der Stadt Neustadt am Rübenberge **2025/005**
- 6.2 Grundsätze, Hinweise und Kriterien zur räumlichen Steuerung von PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet der Stadt Neustadt a. Rbge. **2022/290/2**
hier: Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2022/290/1
- 7 Anfragen
- 7.1 Anfrage Regenwasserrückhaltebecken
- 7.2 Anfrage Schotter Waldstraße
- 7.3 Anfrage zugewachsener Graben
- 7.4 Anfrage L360
- 7.5 Anfrage Müllabholung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Porscha eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Herr Lühring und Herr Wiegmann fehlen entschuldigt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2024 und am 13.08.2024

2.1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2024

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2024 wird genehmigt.

2.2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.08.2024

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.08.2024 wird unter Aufnahme der folgenden Punkte genehmigt:

Der Vortragende sagt zu, dass die Bürger beteiligt werden.
Es werde keine jagdlichen oder jagdrechtlichen Veränderungen geben.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Porscha berichtet in den folgenden Angelegenheiten:

Die Wegeverbindung am Baugebiet Rötzeberg sei mit Schotter ertüchtigt worden. Nach starkem Regen komme es jedoch wieder zu einer Pfützenbildung. Der Ortsrat fragt an die Verwaltung an, ob hier eine nochmalige Aufschüttung oder eine Drainage möglich ist.

Zur Beratung über den Haushalt 2026 sei eine zusätzliche Sitzung des Ortsrats erforderlich. Diese solle am 27.08.2025 stattfinden.

Der Abriss der Sporthalle der Waldschule Schneeren sei etwas vorgezogen worden. Er soll voraussichtlich ab dem 16.06.2025 starten und bis ca. 2 Wochen nach den Sommerferien dauern.

Am 15.03.2025 finde der Dorfputz gemeinsam mit den Heimbetrieben, der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr statt. Der Beginn sei um 10:00 Uhr, um 12:30 Uhr werde ein gemeinsames Essen stattfinden.

Herr Kass berichtet von der Reihe „Lust auf Zukunft“. Das nächste Treffen sei am 05.03.2025 und werde Heimspeicher thematisieren.

Herr Arand berichtet, dass die Bepflanzungsgruppe weiterhin aktiv sei und sich im März wieder treffen werde.

3.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2025 2024/175/1

Der Ortsrat nimmt die Vorlage 2024/175/1 zur Kenntnis.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Herr Porscha beantwortet eine Frage zur Nutzung der neuen Sporthalle.

5. Verkehrssituation an der Waldschule

Der Ortsrat diskutiert die chaotischen Verkehrsverhältnisse beim Bringen und Abholen der Schüler.

Der Ortsrat empfiehlt, dass diese Problematik zunächst in der Elternschaft diskutiert werden solle. Gegebenenfalls sei ein Verkehrshelferprojekt zielführend. Sollte hierdurch keine Besserung eintreten, könne der Ortsrat weitere Maßnahmen thematisieren.

6. Sachstand "AG Energie"

Herr Porscha berichtet über die AG Energie. Diese pausiere aufgrund unklarer Rahmenbedingungen seit Oktober. Im Dezember habe der Rat den Beschluss über die Kriterien zu PV-FFA beschlossen. Weiter habe die Verwaltung eine Vorlage zum „Klimaschutz-Vorreiterkonzept der Stadt Neustadt“ unterbreitet, worin Maßnahmen enthalten seien, die auch in Schneeren Anwendung finden könnten.

Noch ausstehend seien Richtlinien des Bundes und Richtlinien für PV-FAA von der Region Hannover. Zunächst werde die finale Entscheidung zur Windenergie am 1.4. in der Regionsversammlung abgewartet. Danach würde u.a. das Beteiligungsverfahren am Thema PV in den Kommunen starten. Im Mühlenfelder Land werde im Ortsrat eine Vorlage zur Planung eines großen Solarparks behandelt.

Für die Wiederaufnahme der Aktivitäten der AG Energie fehle es zum aktuellen Zeitpunkt an verlässlichen Investitionsmöglichkeiten. Die Situation solle weiter beobachtet werden, aber bis die nötigen Voraussetzungen für die AG Energie bestehen, solle diese weiter pausieren.

6.1. Klimaschutz-Vorreiterkonzept der Stadt Neustadt am Rübenberge 2025/005

Herr Porscha berichtet über die Vorlage. Der Ortsrat nimmt diese zur Kenntnis.

6.2. Grundsätze, Hinweise und Kriterien zur räumlichen Steuerung von PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet der Stadt Neustadt a. Rbge. 2022/290/2

hier: Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2022/290/1

Herr Porscha berichtet über die Vorlage. Der Ortsrat nimmt diese zur Kenntnis.

7. Anfragen

7.1. Anfrage Regenwasserrückhaltebecken

Das Regenwasserrückhaltebecken in der Straße In der Röte hinter der Hausnummer 8 sei voll von Gestrüpp, sodass es bei starkem Regen zu Rückstau kommen könne. Herr Thießé bittet darum, hier den Handlungsbedarf zu prüfen.

7.2. Anfrage Schotter Waldstraße

Im Dreieck zwischen den Straßen Waldstraße und Neuer Sandberg sei der Schotter durch den Schulbus und Schulverkehr stark ausgefahren. Herr Thießé bittet darum, den Handlungsbedarf zu prüfen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verkehrsfläche wird im Rahmen der Unterhaltung instandgesetzt.

7.3. Anfrage zugewachsener Graben

Der Graben an der Straße In den Birken gegenüber den Hausnummern 2, 4 und 6 sei stark zugewachsen. Herr Thießé bittet darum, hier den Handlungsbedarf zu prüfen.

7.4. Anfrage L360

Auf der L360 sei es erneut zu Löchern auf der Fahrbahn gekommen. Herr Arand fragt an, wann hier dauerhaft Abhilfe geschaffen wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der für alle Landes- und Bundesstraßen in der Region Hannover und dem Landkreis Hildesheim zuständige Geschäftsbereich Hannover der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) lässt alle Straßen in seinem Zuständigkeitsbereich regelmäßig von der jeweils zuständigen Straßenmeisterei begutachten. Im Fall der L 360 ist dies die Straßenmeisterei Berenbostel. Auftretende Schäden werden zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit regelmäßig behoben. Im Winter treten grundsätzlich jedes Jahr Straßenschäden auf, die im Frühjahr ausgebessert werden.

Weitergehende Sanierungen werden in langjährigen Bauprogrammen eingeplant, so dass hierzu derzeit keine belastbaren Zeitpunkte angegeben werden können.

Der Erhaltungszustand aller Straßen, Brücken und Radwege im Zuständigkeitsbereich der NLStBV Hannover macht es weiterhin notwendig, Schwerpunkte im Landesstraßenbauprogramm zu setzen. Für neue großflächige oder auch tiefgehende Fahrbahnerhaltungsmaßnahmen bleiben weiterhin nur geringe finanzielle Spielräume. Diese Schwerpunktsetzung wurde gemeinsam zwischen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung entwickelt.

7.5. Anfrage Müllabholung

Herr Arand fragt an, warum es für die Müllabholung zwei verschiedene Abholzeiten gebe und ob diese nicht zusammengelegt werden können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Abfallentsorgung wird nicht von der Stadt Neustadt am Rübenberge beauftragt. In Fragen der Tourenplanung können sich Interessierte direkt an das kommunale Entsorgungsunternehmen aha wenden, das im Auftrag der Region Hannover mit der Abfallentsorgung betraut ist.

Herr Porscha beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:31 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 12.03.2025